

## Syllabus

### Beschreibung der Lehrveranstaltung

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Anthropologie interkultureller Prozesse
<b>Prüfungskodex</b>	17204
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-DEA/01
<b>Studiengang</b>	Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften
<b>Semester</b>	1.
<b>Studienjahr</b>	1.
<b>Kreditpunkte</b>	6
<b>Modular</b>	<i>nein</i>

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	45
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	
<b>Anwesenheit/Presenza</b>	Laut Regelung/Secondo il regolamento
<b>Voraussetzungen/Requisiti</b>	Für nicht anwesende Studierende ist eine Zusatzaufgabe vorgesehen, um zur Prüfung zugelassen zu werden

<b>Spezifische Bildungsziele/Obiettivi formativi specifici</b>	<p>Es handelt sich um ein "Kennzeichnendes Fach" innerhalb des Studienprogramms, die Vorlesung ergänzt die sozialwissenschaftlichen Elemente des Studienprogrammes. Sie bietet einen allgemeinen Überblick über die soziokulturelle Anthropologie für Kommunikationswissenschaften. Die Kursziele zielen darauf ab, die konzeptionellen und kritischen Werkzeuge der Studierenden für die sorgfältige Analyse der interkulturellen Dynamik in unserer gegenwärtigen Welt zu entwickeln. Der Kurs zielt auch darauf ab, die studentischen Kenntnisse akademischer Forschung und Lesekompetenz zu verbessern.</p>
--	---

<b>Modul 1</b>	Anthropologie interkultureller Prozesse
<b>Dozent</b>	Prof. Tauber Elisabeth
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-DEA/01
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Nach jeder Vorlesung sowie nach Vereinbarung
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p>Als Wissenschaft von den Kulturen fällt der soziokulturellen Anthropologie in der der Analyse von Situationen, die sich aus der Überschneidung verschiedener kultureller Normen, Perspektiven, Praktiken, Stile, Werte und Überzeugungen ergeben eine zentrale Aufgabe zu. Die Vorlesung führt im ersten Teil in das Fach und seinen methodischen Ansatz ein, im zweiten Teil wird die anthropologische Perspektive auf spezifische Fragen zu Prozessen der Interkulturalität vertieft. Epistemologie und Methoden der anthropologischen Forschung zu Kultur, Kulturvergleich, Kulturwandel, Sozialstruktur, Gender, Ritual, Körper und Körperwissen, Globalisierung, Migration und Transnationalismus stehen dabei im Mittelpunkt. Hinzu kommt eine Perspektive der Interkulturalität mit Blick auf menschliche mit mehr-als menschlichen Beziehungssysteme. Die Reflexion über Interkulturalität aus anthropologischer</p>

	<p>Perspektive durchzieht alle Fragestellungen der Vorlesung. Lektüre und Diskussion von Texten, Präsentationen und Gruppenarbeit stehen im Vordergrund. Die zusätzlichen Texte werden zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Unterrichtsform</b>	<i>Vorlesung</i>
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	6

<p><b>Erwartete Lernergebnisse/ Risultati attesi dell'apprendimento</b></p> <p><b>(Die erwarteten Lernergebnisse müssen unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen / Conoscenza e comprensione</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis grundlegender Konzepte der soziokulturellen anthropologischen Kulturforschung.</li> <li>- Erwerb geeigneter Wissenschaftssprachen für die Beschreibung und Analyse soziokultureller Phänomene.</li> </ul> <p><b>Anwendung von Wissen und Verständnis / Capacità di applicazione delle conoscenze e della comprensione</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, soziokulturelle anthropologische Ansätze und Konzepte auf die Analyse konkreter kultur- und kommunikationswissenschaftlicher Kontexte anzuwenden.</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung soziokultureller anthropologischer Ansätze und Konzepte bei der Beschäftigung mit wissenschaftlichen und kulturellen Prozessen.</li> </ul> <p><b>Urteilen / Capacità di giudizio</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von kritischem und unabhängigem Denken über sozial-kulturelle Dynamiken in interkulturellen Kontexten. /</li> <li>- Entwicklung eines reflexiven Selbstbewusstseins im interkulturellen Umfeld.</li> </ul> <p><b>Kommunikation /Capacità di comunicazione scientifica</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die grundlegenden Elemente des wissenschaftlichen Schreibens zu erkennen.</li> <li>- Fähigkeit, eine korrekt strukturierte Kurzarbeit zu entwickeln.</li> <li>- Fähigkeit, sich an wissenschaftlich fundierten Diskussionen zu beteiligen und eine fundierte Meinung zu äussern.</li> <li>- Fähigkeit, in interkulturellen Kontexten mit angemessener Sensibilität zu kommunizieren.</li> </ul> <p><b>Lernfähigkeiten / Capacità d'apprendimento</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur selbständigen Erweiterung der im Kurs erworbenen Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Arten von Kulturprodukten (wissenschaftlich, journalistisch, filmisch, literarisch)</li> </ul>
--	--

	<p>- Fähigkeit, sich neue Konzepte und Informationen anzueignen, die mit der Analyse der sich wandelnden soziokulturellen Dynamik in Einklang stehen.</p>
<p><b>Art der Prüfung /Modalità dell'esame</b></p> <p><b>(Die Art der Prüfung muss unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</b></p>	<p><b>Leseprotokolle, Präsentation eines Textes und mündliche Prüfung</b></p> <p>Die Bewertung basiert auf der Präsentation eines Textes, Leseprotokollen von vier wissenschaftlichen Aufsätzen und auf der mündlichen Prüfung.</p> <p>Nicht teilnehmende Studierende müssen eine zusätzliche ethnographische Filmkritik ausarbeiten, um zur Prüfung zugelassen zu werden.</p>
<p><b>Prüfungssprache/Lingua dell'esame</b></p>	<p><i>Deutsch</i></p>
<p><b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung/ Criteri di valutazione e di definizione del voto</b></p> <p><b>(Die Bewertungskriterien müssen unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</b></p>	<p>Bewertung der Präsentation 20%          Bewertung der Leseprotokolle 20%          Bewertung der schriftlichen Arbeit 20%          Bewertung der mündlichen Prüfung 20%          Bewertung der aktiven Mitarbeit 20%</p> <p>Kriterien für die Bewertung umfassen die Fähigkeit zur genauen Anwendung von Konzepten und Methoden, die Fähigkeit, originelle Meinungen und Analysen auszudrücken, sowie die logische Struktur von Ausführung und Argumentation zu berücksichtigen.          Aktive Mitarbeit wird zusätzlich bewertet.</p>
<p><b>Pflichtliteratur /Bibliografia obbligatoria</b></p>	<p>Beer, Bettina und Anika König 2020 (Hrsg.) Methoden ethnologischer Feldforschung. Berlin, Reimer.</p> <p>Hardenberg, Roland, Josephus Platenkamp und Thomas Widlok 2022 (Hrsg.) Ethnologie als angewandte Wissenschaft. Das Zusammenspiel von Theorie und Praxis. Berlin, Reimer.</p> <p>Koch, Gertraud und Amelie Ranke 2009 (Hrsg.) Kulturelle Vielfalt als Gestaltungsaufgabe. St. Ingbert, Röhrig Universitätsverlag.</p> <p>Malinowski, Bronislaw 1922 Argonauts of the Western Pacific. London, Routledge.</p> <p>Tauber, Elisabeth and Dorothy L. Zinn 2021 Gender and Genre in Ethnographic Writing. New York, Palgrave Macmillan.</p> <p>Gandelsman-Trier Mijal 2017 Migrationsforschung in der Ethnologie: von ethnischen Enklaven zu transnationalen Netzwerken In: Felix Wiedemann et.al. (Hrsg.) Vom Wandern der Völker Migrationserzählungen in den Altertumswissenschaften. Berlin. Edition Topoi.</p>

<b>Weiterführende Literatur / Ulteriore bibliografia</b>	Wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben.
--	---

**(short information in English language)**

<b>Course title</b>	Anthropology of Intercultural Processes
<b>Scientific sector</b>	M-DEA/01
<b>Total lecturing hours</b>	45
<b>Credits</b>	6
<b>Short description</b>	<p>As a science of human cultures, socio-cultural anthropology is at the forefront of the analysis of situations arising from the overlapping of different cultural norms, perspectives, practices, styles, values and beliefs. In the lecture, a general part will cover an introduction to the subject, while the specific part will deal in more detail with the anthropological perspective on concrete questions concerning processes of interculturality. Epistemology and methods of anthropological research on culture, cultural comparison, cultural change, social structure, gender, symbols and rituals, body and embodiment, specific intercultural issues related to globalisation, identity, ethnicity, racism and multiculturalism.</p> <p>Reflection on interculturality in anthropology will be the main theme of the teaching. We will introduce the key topics of the discipline by organising targeted insights through reading and discussion of selected texts.</p> <p>The additional texts will be made available at the beginning of the course.</p>